

CSR – Corporate Social Responsibility

Johann
Döring



Corporate Social Responsibility – Vorwort

Die **Johann Döring GmbH & Co. KG** ist eine Schrott- und Metallgroßhandlung mit Sitz in Fulda. Seit 1882 und mittlerweile in fünfter Generation widmet sie sich der Bearbeitung und Verwertung von Eisenschrotten und nicht-eisenhaltigen Metallen. Dies ist ein wichtiger Baustein zum Recycling von Rohstoffen und zur Schonung von wertvollen Ressourcen. Altmaterialien wieder dem Wirtschaftskreislauf zuführen, entspringt dem ureigensten Gedanken der Nachhaltigkeit.

Corporate Social Responsibility – Vorwort

Die Johann Döring GmbH & Co. KG stellt mit dieser Richtlinie Eckpunkte fest, die jedem helfen sich an ihren Grundsätzen zu orientieren. Diese Grundsätze lassen sich in folgende Bereiche zusammenfassen:

- Verhaltenscodex
- Wirtschaftliches und ökonomisches Umfeld
- Soziale Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit
- Ökologische Nachhaltigkeit

Wir handeln sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll. Unsere Mitarbeitenden können darauf vertrauen, mit der Johann Döring GmbH & Co. KG einen zuverlässigen, sozialen und fairen Arbeitgeber zu haben. Sie setzt sich entlang der Wertschöpfungskette für Klima- und Umweltschutz sowie für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein.

Corporate Social Responsibility – verantwortliche Person

Die Geschäftsführerin ist für den Inhalt und die Umsetzung der Richtlinie verantwortlich und wie folgt erreichbar:

Frau Ina-Maria Döring
Tel: 0661 / 41 0 24
Mobil: 0170 / 79 4 33 38
Mail: id@doering-schrott.de

Corporate Social Responsibility – Inhalt

- I. **Verhaltenscodex**
- II. Wirtschaftliches und Ökonomische Umfeld
- III. Soziale Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit
- IV. Ökologische Nachhaltigkeit
- V. Feedbackkultur und Beschwerdemanagement

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

I. Verhaltenscodex

- a. Verhalten im Unternehmen
- b. Führungskräfte als Vorbildfunktion
- c. Meldung bei offensichtlichen Verstößen und bei Verdachtsfällen / Verstöße
- d. Keine Diskriminierung und gelebte Toleranz
- e. Menschenrechte, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und junge Mitarbeiter
- f. Umweltschutz und Ressourcenverbrauch (allgemein)
- g. Spenden, Sponsoring und Wohltätigkeit

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

I. Verhaltenscodex

- h. Politische Interessensvertretung
- i. Korruption
- j. Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- k. Verhalten gegenüber Wettbewerb sowie Verhalten gegenüber Lieferanten und Kunden
- l. Umgang mit Informationen
- m. Datenschutz und Datensicherheit
- n. Compliance
- o. Entscheidungshilfe für konflikträchtige Entscheidungen

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

a. Verhalten im Unternehmen

Alle Mitarbeitenden der Johann Döring GmbH & Co. KG tragen zu einer Unternehmenskultur bei, die von einer fairen und kooperativen Zusammenarbeit geprägt ist. Toleranz und der vertrauensvolle Umgang im täglichen Miteinander gehören zu den Grundüberzeugungen der Unternehmensleitung und der Mitarbeitenden.

Darüber hinaus bekennt sich jeder Beschäftigte zu verantwortungsbewusstem und angemessenem Verhalten. Die Persönlichkeit und Würde jedes Einzelnen werden beachtet. Gegenseitige Wertschätzung basiert auf innerer Überzeugung und Handlungsbereitschaft. Das bedeutet auch, dass Probleme am Arbeitsplatz angesprochen und Problemlösungen gemeinsam gesucht werden. Denn nur so kann sich ein durch Offenheit, Toleranz und Fairness geprägtes Umfeld entwickeln.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

b. Führungskräfte als Vorbildfunktionen

Die Regelungen des Verhaltenscodex versteht sich als Orientierungsrahmen für alle Mitarbeitenden. Besonders Führungskräfte gehen hier mit gutem Beispiel voran und leben die Verhaltensregeln proaktiv.

c. Meldung bei offensichtlichen Verstößen und bei Verdachtsfällen

Jeder Mitarbeitende ist aufgefordert sich aktiv an der Einhaltung der Regelungen zu beteiligen. Dazu gehört auch, dass Meldungen erstattet werden und zwar nicht nur, wenn offensichtlich etwas falsch läuft, sondern bereits, wenn ein Verdacht besteht, dass gegen die Verhaltensgrundsätze verstoßen wird. Als Ansprechpartner hierzu bitten wir direkt auf die Geschäftsführung zuzugehen.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

d. Keine Diskriminierung und gelebte Toleranz, d. h. Chancengleichheit und Gleichbehandlung

Wir erwarten von allen Mitarbeitenden, dass sie die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen achten. Wir tolerieren keine Diskriminierung (aufgrund von Alter, Behinderung, Geschlecht, Diversity, Herkunft, Nationalität, politischer Meinung, Rasse, Religion etc.), keine sexuellen oder andere persönlichen Belästigungen oder Beleidigungen.

Wir dulden auch keine Nötigung oder Gewalt oder deren Androhung. Das Unternehmen verpflichtet sich zur Chancengleichheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die gilt nicht nur für beschäftigte Mitarbeitende, sondern auch für alle Bewerber. Die Auswahl von neuen Mitarbeitenden erfolgt nur auf Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

e. Menschenrechte, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und junge Mitarbeiter

Menschenrechte

Die Johann Döring GmbH & Co. KG respektiert und unterstützt die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte. In der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten ist festgehalten, welche Anforderungen und Erwartungen die internationale Gemeinschaft im Hinblick auf die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte hat. Wir achten, schützen und fördern weltweit die geltenden Vorschriften zum Schutz der Menschen- und Kinderrechte (nachfolgend Menschenrechte) als fundamentale und allgemeingültige Vorgaben. Wir lehnen jegliche Nutzung von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit sowie jegliche Form von moderner Sklaverei und Menschenhandel ab. Wir beachten die Einhaltung Menschenrechte als fundamentalen Grundsatz und sind wachsam gegenüber jeglichen Menschenrechtsverletzungen die wir in unserem Umfeld erkennen können.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

e. Menschenrechte, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und junge Mitarbeiter - Fortsetzung

Zwangsarbeit

Die Johann Döring GmbH & Co. KG lehnt jegliche Form von Zwangsarbeit ab.

Kinderarbeit

Die Johann Döring GmbH & Co. KG beachtet die Regelungen der Vereinten Nationen zu Menschen- und Kinderrechten. Sie verpflichtet sich insbesondere, das Übereinkommen über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung (Übereinkommen 138 der Internationalen Arbeitsorganisation) sowie das Übereinkommen über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (Übereinkommen 182 der Internationalen Arbeitsorganisation) einzuhalten. Sieht eine nationale Regelung betreffend Kinderarbeit strengere Maßstäbe vor, so werden diese vorrangig beachtet.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

e. Menschenrechte, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und junge Mitarbeiter - Fortsetzung

Junge Mitarbeiter

Die Johann Döring GmbH & Co. KG möchte dazu beitragen, die gesellschaftlichen Zusammenhänge, in denen wir tätig sind, durch wirtschaftlich starkes und langfristig orientiertes Unternehmertum zu stärken. Wir werben neue Mitarbeiter zuerst vor Ort und bieten jungen Menschen Arbeitsplätze an.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

f - Umweltschutz und Ressourcenverbrauch

Das Engagement für Mensch und Natur ist auf Nachhaltigkeit und einem verantwortungsvollem Umgang mit Ressourcen ausgelegt. Das Geschäftsmodell basiert daher auf Nachhaltigkeit und Recycling – also der Rückgewinnung und Wiederverwertung – von Eisenschrotten und nicht-eisenhaltigen Metallen.

Das Schrott- und Metallrecycling basiert grundsätzlich auf der Grundlage, dass Altmaterialien beliebig oft eingeschmolzen werden können, ohne ihre Eigenschaften zu verlieren. Die Rückführung von Altmaterialien in das Recycling, um daraus Neumaterialien zu gewinnen, sind uralte Errungenschaften der Menschheitsgeschichte, die letztendlich nie ihre Aktualität verloren haben. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird diese Grundlage besonders im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Umweltverträglichkeit diskutiert.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

g - Spenden, Sponsoring und Wohltätigkeit

Die Johann Döring GmbH & Co. KG unterstützt als Teil der Gesellschaft Bereiche, wie Sport, Kultur oder karitative Zwecke. Die Verteilung der Spenden erfolgt immer in Abstimmung innerhalb der Geschäftsleitung.

h - Politische Interessensvertretung

Die Johann Döring GmbH & Co. KG nimmt nur indirekt - im Zuge von Verbandsarbeit - Einfluss auf politische Interessen – und selbst dort nur in sehr begrenztem Umfang. Die Johann Döring GmbH & Co. KG und Ihre Vertretenden werden weder auf lokaler, d. h. kommunaler noch nationaler Ebene einen direkten oder indirekten Einfluss auf politische Interessensvertretungen nehmen.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

i - Korruption

Im Umgang mit Geschäftspartnern und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Unternehmens und die privaten Interessen von Mitarbeitern auf beiden Seiten strikt voneinander getrennt. Handlungen und (Kauf-) Entscheidungen erfolgen frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen. Die Johann Döring GmbH & Co. KG toleriert keine Form von Korruption, Erpressung und Bestechung im Sinne der UN-Konvention (Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption von 2003, in Kraft seit 2005)

Das jeweils geltende Korruptionsstrafrecht ist einzuhalten. Unter anderem ist folgendes zu beachten:

- Straftaten im Zusammenhang mit Amtsträgern: Die Gewährung persönlicher Vorteile (insbesondere geldwerter Art wie Zahlungen und Darlehen einschließlich der Gewährung kleinerer Geschenke über einen längeren Zeitraum) durch Johann Döring GmbH & Co. KG und dessen Mitarbeiter an Amtsträger (wie Beamte oder Mitarbeiter im öffentlichen Dienst) mit dem Ziel, Vorteile für Johann Döring GmbH & Co. KG oder sich selbst oder Dritte zu erlangen, sind nicht erlaubt.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

i – Korruption - Fortsetzung

- Straftaten im Geschäftsverkehr: Geldwerte persönliche Vorteile als Gegenleistung für eine Bevorzugung im geschäftlichen Verkehr dürfen weder angeboten, versprochen, gewährt noch gebilligt werden. Ebenso dürfen im Umgang mit Geschäftspartnern persönliche Vorteile von Wert weder gefordert noch angenommen werden. Das signierende / beitretende Unternehmen muss seinen Mitarbeitern auferlegen, dass sich diese keine entsprechenden Vorteile versprechen lassen.
- Geschäftsführung und Mitarbeiter dürfen im Geschäftsverkehr keine Geschenke, Zahlungen, Einladungen oder Dienstleistungen anbieten, versprechen, fordern, gewähren oder annehmen, die mit der Absicht gewährt werden, eine Geschäftsbeziehung in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder bei denen die Gefahr besteht, die professionelle Unabhängigkeit des Geschäftspartners zu gefährden. Dies ist grundsätzlich nicht der Fall bei Geschenken und Einladungen, die sich im Rahmen geschäftsüblicher Gastfreundschaft, Sitte und Höflichkeit bewegen.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

j - Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

In den letzten Jahren wurden verstärkt Gesetze zum Themenfeld der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung erlassen. Die Johann Döring GmbH & Co. KG wird daher nur Geschäfte mit Firmen durchführen, deren Identität bekannt und geprüft ist.

Erklärtes Ziel ist nur Geschäftsbeziehungen mit seriösen Partnern zu unterhalten, deren Geschäftstätigkeit in Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften steht und deren Betriebsmittel legitimen Ursprungs sind. Eingehende Zahlungen werden unverzüglich den korrespondierenden Leistungen zugeordnet und verbucht. Das Unternehmen sorgt für transparente und offene Zahlungsströme.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

k - Verhalten gegenüber Wettbewerb

Die Johann Döring GmbH & Co. KG achtet den fairen Wettbewerb. Sie hält die geltenden Gesetze ein, die den Wettbewerb schützen und fördern, insbesondere die geltenden Kartellgesetze und sonstige Gesetze zur Regelung des Wettbewerbs.

Im Umgang mit Wettbewerbern verbieten diese Regelungen insbesondere Absprachen und andere Aktivitäten, die Preise oder Konditionen beeinflussen, Verkaufsgebiete oder Kunden zuteilen oder den freien und offenen Wettbewerb in unzulässiger Weise behindern. Ferner verbieten diese Regelungen Absprachen zwischen Kunden und Lieferanten, mit denen Kunden in ihrer Freiheit eingeschränkt werden sollen, ihre Preise und sonstigen Konditionen zu bestimmen.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

k - Verhalten gegenüber Lieferanten und Kunden

Die Beziehungen zu Kunden und Lieferanten basieren auf gegenseitigem Respekt, Fairness und Vertrauen. Die Johann Döring GmbH & Co. KG strebt immer eine verlässliche Langzeitbeziehung an und pflegt daher stets faire und offene Kommunikation im gegenseitigen Umgang. Es werden korrekte und anerkannte Geschäftspraktiken sowie einen fairen Wettbewerb gelebt.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

I - Umgang mit Informationen - Vertraulichkeit

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sind vertraulich zu behandeln. Dies gilt auch für ausdrücklich als vertraulich gekennzeichnete andere Informationen, an deren Geheimhaltung das Unternehmen, seine Partner und Kunden ein Interesse haben. Derartige Informationen dürfen nicht ohne Erlaubnis an Unbefugte weitergegeben werden. Mitarbeitende sind zur Verschwiegenheit bei allen internen vertraulichen Angelegenheiten des Unternehmens sowie bei allen vertraulichen Informationen von oder über unsere Kunden/Geschäftspartner verpflichtet.

Vertraulich sind all diejenigen Informationen, die als solche gekennzeichnet sind oder von denen anzunehmen ist, dass sie nicht öffentlich bekannt sind und auch nicht bekannt gemacht werden sollen, z. B. weil sie für Wettbewerber von Nutzen sein oder bei ihrer Offenlegung dem Unternehmen oder dessen Geschäftspartnern schaden könnten. Typischerweise zählen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie nicht veröffentlichte Zahlen des Berichts- und Rechnungswesens zu den vertraulichen Informationen.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

I - Umgang mit Informationen – Vertraulichkeit - Fortsetzung

Vertrauliche Informationen sind vor unbefugter Einsicht durch Dritte zu schützen. Auch im unternehmensinternen Umgang ist generell darauf zu achten, dass vertrauliche Informationen nur an diejenigen Mitarbeiter weitergegeben werden dürfen, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

I - Umgang mit Informationen - Geschäftsgeheimnisse

Die Johann Döring GmbH & Co. KG verpflichtet seine Mitarbeitenden, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu beachten. Vertrauliche Informationen sowie vertrauliche Unterlagen dürfen nicht unbefugt an Dritte weitergegeben oder in sonstiger Weise zugänglich gemacht werden, es sei denn, dass hierzu eine Befugnis erteilt wurde oder es sich um öffentlich zugängliche Informationen handelt.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

m - Datenschutz und Datensicherheit

Zum Schutz der Privatsphäre existieren für den Umgang mit personenbezogenen Daten besondere gesetzliche Regelungen. Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und sonstige Nutzung von personenbezogenen Daten bedarf im Grundsatz der Einwilligung des Betroffenen, einer vertraglichen Regelung oder einer sonstigen gesetzlichen Grundlage. Wir erwarten, dass unsere Beschäftigten keine vertraulichen Informationen und/oder Daten über Vorgänge, Prozesse, Projekte oder künftige Vorhaben der Johann Döring GmbH & Co. KG, deren Kunden oder Lieferanten an unbefugte Dritte weitergeben. Sollten personenbezogene Daten elektronisch verarbeitet werden, so sind diese entsprechend zu sichern, damit kein unbefugter Zugriff möglich ist.

Da die Informationstechnologie und die elektronische Datenverarbeitung ein fester Bestandteil der Arbeitsabläufe ist, muss den entsprechenden Risiken begegnet werden. Zu den Risiken gehören insbesondere die Beeinträchtigung der Datenverarbeitung durch Viren, der Verlust von Daten durch Programmfehler und den Missbrauch der Daten (z. B. auch durch Hacker). Die Betreuung der IT-Architektur (Hardware und Administration) wird von externen Dienstleistern durchgeführt. Somit wird ein professioneller und unternehmensunabhängiger Standard etabliert und Risiken frühzeitig begegnet.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

n – Compliance

Steuergesetze

Die Johann Döring GmbH & Co. KG ist ein deutsches Unternehmen und zahlt daher auch in Deutschland seine Steuern. Es gibt keine und es wird keine Maßnahmen oder Aktivitäten geben, die gegen die Steuerehrlichkeit verstoßen.

Arbeitssicherheitsgesetze

Die Arbeitssicherheitsgesetze stellen den Mindeststandard her, den die Johann Döring GmbH & Co. KG einhält. Eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit unterstützt die Geschäftsführung und Betriebsleitung darin, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und darüberhinaus ggf. individuelle Maßnahmen zum Arbeitsschutz zu treffen. Sinnvolle Ergänzungen und Verbesserungen sind ebenfalls Teil von regelmäßigen Begehungen.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

n – Compliance – Fortsetzung Eigentum

Jeder Mitarbeitende ist verpflichtet, mit Unternehmenseigentum verantwortlich umzugehen. Ohne ausdrückliche Zustimmung der zuständigen Stelle dürfen Einrichtungen oder Gegenstände des Unternehmens nicht für private Zwecke genutzt oder aus dem räumlichen Bereich des Unternehmens entfernt werden. Zu den Vermögenswerten unserer Unternehmen gehören nicht nur Sachwerte/Eigentum, sondern auch immaterielle Güter, Informationen sowie die Ideen und das Wissen unserer Mitarbeitenden.

Jeder Mitarbeitende ist für den Schutz dieser Unternehmenswerte verantwortlich. Die Unternehmenswerte dürfen nur für zulässige Geschäftszwecke, keinesfalls für rechtswidrige Zwecke benutzt werden. Bei der Nutzung von Betriebsmitteln und Ressourcen des Unternehmens (u. a. Telefon, Computer, Internet und sonstige Informationstechnologie) sind die internen Richtlinien und sonstigen Regelungen des Unternehmens zu beachten; eine Nutzung zu privaten Zwecken ist nur zulässig, soweit die genannten Richtlinien und Regelungen dies erlauben. Dem Schutz der Unternehmenswerte und schließlich auch der Vermeidung einer haftungsrechtlichen Inanspruchnahme dienen nicht zuletzt die gesetzlichen und internen Sicherheitsbestimmungen (u. a. zur Arbeitssicherheit, Richtlinien zu Informationssicherheit und Datenschutz), die von jedem Mitarbeitenden zu beachten sind.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

n – Compliance – Fortsetzung

Interessenkonflikte

Ein Interessenkonflikt ist eine Situation, in der ein Risiko besteht, dass die persönlichen Interessen der Johann Döring GmbH & Co. KG anderen berechtigten Geschäftsinteressen entgegenstehen oder auch nur scheinbar entgegenstehen. Jeder Interessenkonflikt kann leicht zu unangemessenem Verhalten führen, was wiederum das Vertrauen in die Johann Döring GmbH & Co. KG untergraben könnte. Aus diesen Gründen ist es äußerst wichtig, jeden potenziellen Interessenkonflikt zu erkennen und vorausschauend zu handeln.

Die Johann Döring GmbH & Co. KG verpflichtet sich, jede Situation mit einem Interessenkonflikt proaktiv zu erkennen und offenzulegen und ergreift Maßnahmen, um sie auszuräumen oder zu entschärfen. Zur Vermeidung eines Interessenkonflikts muss jeder Mitarbeitende aufmerksam sein und in Situationen, in denen die Objektivität seiner geschäftlichen Entscheidung beeinträchtigt sein könnte, angemessene Verhaltensweisen anwenden.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

o - Entscheidungshilfe für konflikträchtige Entscheidungen

- *Ist meine Entscheidung legal, ethisch korrekt, und steht sie im Einklang mit den Werten und Regeln des Unternehmens?*
- *Kann ich die Entscheidung im Sinne des Unternehmens und frei von anderen Interessen treffen?*
- *Kann ich die Entscheidung mit eigenem Gewissen vereinbaren, kann sie der Überprüfung Dritter standhalten?*
- *Habe ich potenzielle Risiken meiner Entscheidung verstanden und wird der gute Ruf des Unternehmens dadurch gewahrt?*

Sollten die Fragen nicht einwandfrei beantworten werden können, sollte umgehend mit der Geschäftsführung in Kontakt getreten werden, damit eventuelle Zielkonflikte besprochen und gelöst werden können.

Corporate Social Responsibility – Verhaltenscodex

Verstöße gegen den Verhaltenscodex

Ein Verstoß gegen die Verhaltensanforderungen, Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben können für die Johann Döring GmbH & Co. KG und jeden einzelnen schwerwiegende Folgen und Konsequenzen haben. Daher wird das Unternehmen ein vorwerfbares, bewusstes Fehlverhalten nicht tolerieren und Fehlverhalten konsequent und ausnahmslos sanktionieren.

Corporate Social Responsibility – Inhalt

- I. Verhaltenscodex
- II. **Wirtschaftliches und ökonomisches Umfeld**
- III. Soziale Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit
- IV. Ökologische Nachhaltigkeit
- V. Feedbackkultur und Beschwerdemanagement

Corporate Social Responsibility

– Wirtschaftliches & ökonomisches Umfeld

- II. Wirtschaftliches und ökonomisches Umfeld
 - a. Wertschöpfung und Gewinn
 - b. Leitbild des „ehrbaren hanseatischen Kaufmanns“
 - c. Buchführung und Steuer

Corporate Social Responsibility

– Wirtschaftliches & ökonomisches Umfeld

Wertschöpfung und Gewinn

Die Johann Döring GmbH & Co. KG strebt nach wirtschaftlichem Erfolg, der sie in die Lage versetzt, die Leistungen unserer Mitarbeitenden angemessen zu honorieren, Investitionen in unsere Zukunft zu tätigen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Das Unternehmen möchte keine Gewinne erzielen, die auf Aktivitäten aus ungesetzlichem Verhalten zurückgehen.

Leitbild des „ehrbaren hanseatischen Kaufmanns“

Die Johann Döring GmbH & Co. KG handelt verantwortungsvoll und bleibt in allem berechenbar und verlässlich. Dies lässt sich anhand folgender Schlagworte beschreiben:

- *Glaubwürdigkeit, Transparenz*
- *Ethische Standards haben überregionale Gültigkeit*
- *Moral und Wirtschaftlichkeit sind kein Gegensatz, sondern Bedingung*
- *Verantwortliches Handeln mit klaren Regeln für Mitarbeitende und das Unternehmen*
- *Sicherung der Nachhaltigkeit*

Corporate Social Responsibility

– Wirtschaftliches & ökonomisches Umfeld

Buchführung und Berichterstattung

Die Johann Döring GmbH & Co. KG bilanziert nach HGB und orientiert sich dabei an den gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften. Die Bücher werden gemäß den GOB (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung) geführt. Die Plausibilisierung der Zahlen sowie die steuerlichen Belange werden extern von einem Steuerbüro durchgeführt. Die Zahlen werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Steuern

Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bei der Erfüllung der Steuerpflichten bewusst und bekennen uns ausdrücklich zur Einhaltung der nationalen und internationalen Rechtsvorschriften.

Die steuerlichen Aspekte werden von einem externen Steuerbüro vorbereitet, so dass hier keine Interessenskonflikte aufkommen können.

Corporate Social Responsibility – Inhalt

- I. Verhaltenscodex
- II. Wirtschaftliches und ökonomisches Umfeld
- III. **Soziale Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit**
- IV. Ökologische Nachhaltigkeit
- V. Feedbackkultur und Beschwerdemanagement

Corporate Social Responsibility

– Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

III. Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

- a. Chancengleichheit und Vielfalt
- b. Fairness und Anstand
- c. Gesundheitsschutz
- d. Faire Arbeitsbedingungen
- e. Arbeits- und Anlagensicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz
- f. Arbeitsschutz
- g. Sicherheit der technischen Ausrüstung
- h. Arbeitszeiten
- i. Qualifizierung
- j. Mindestlohn
- k. Zusätzliche Sonderleistungen
- l. Frauenrechte, Gleichberechtigung und Inklusion

Corporate Social Responsibility – Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

a. Chancengleichheit und Vielfalt

Unabhängig von Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion, körperlicher Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Orientierung hat bei der Johann Döring GmbH & Co. KG jeder die gleichen Chancen auf persönliche und berufliche Weiterentwicklung.

b. Fairness und Anstand

Über die Maßgaben von Gesetzen und formellen Regelungen hinaus, richten alle Führungskräfte und Mitarbeitenden ihr Handeln generell an den allgemeinen Grundsätzen der Fairness und des Anstands aus. Dies beinhaltet insbesondere eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie eine Behandlung des jeweils anderen in der Form, in der man selbst in einer vergleichbaren Situation behandelt werden möchte. Die Achtung der Menschenwürde ist Voraussetzung und Leitbild für jeden im Unternehmen.

Corporate Social Responsibility

– Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

c. Gesundheitsschutz

Die Johann Döring GmbH & Co. KG gewährleistet Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz im Rahmen der nationalen Bestimmungen.

d. Faire Arbeitsbedingungen und Koalitionsfreiheit

Die Johann Döring GmbH & o. KG achtet das Recht auf Koalitionsfreiheit ihrer Mitarbeitenden im Rahmen der jeweils geltenden Rechte und Gesetze.

Corporate Social Responsibility

– Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

e. Arbeits- und Anlagensicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Jeder Mitarbeiter ist für den Schutz von Mensch und Umwelt in seinem Arbeitsumfeld mitverantwortlich. Alle entsprechenden Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz oder zur Anlagen- und Arbeitssicherheit sind strikt einzuhalten. Gleiches gilt für die unternehmensinternen Richtlinien und Vorschriften. Jede Führungskraft ist verpflichtet, die Mitarbeitenden in der Wahrnehmung dieser Verantwortung zu unterweisen, zu beaufsichtigen und zu unterstützen. In Bereichen, in denen weder Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit oder Umweltschutz noch unternehmensinterne Richtlinien und Vorgaben existieren, ist eine eigenverantwortliche Entscheidung gegebenenfalls in Absprache mit dem Vorgesetzten zu treffen.

Die Einhaltung aller Gesetze zum Schutz von Mensch und Umwelt ist für die Johann Döring GmbH & Co. KG ein elementarer Grundsatz, der sich gleichermaßen aus juristischen und ethischen Prinzipien ergibt.

Corporate Social Responsibility

– Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

e. Arbeits- und Anlagensicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz - Fortsetzung

Unser Unternehmen arbeitet – über die Vorgaben der bestehenden Gesetze hinaus – kontinuierlich an der Verbesserung von Prozessen und Verfahren, um Umweltbelastungen und Gesundheitsrisiken weiter zu reduzieren. Sollte es dennoch zu Unfällen oder Betriebsstörungen kommen, ist es unser Ziel, so schnell und zielgerichtet wie möglich die gebotenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Schadensbehebung einzuleiten. Deshalb sind die zuständigen betrieblichen Stellen unverzüglich und umfassend zu informieren. Diese Stellen haben gesetzlich vorgeschriebene Meldungen an die Behörden ebenfalls unverzüglich und umfassend zu veranlassen.

Zur Vorbeugung von Gesundheitsrisiken wird die Arbeitsplatzergonomie so gestaltet, dass die Arbeit möglichst optimal durchgeführt werden kann und beispielsweise Fehlhaltungen vermieden werden.

Corporate Social Responsibility

– Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

f. Arbeitsschutz

Die Geschäftsleitung ist angewiesen mögliche Gefahrenstellen schnell und unkompliziert aufzunehmen und mit geeigneten Maßnahmen zu entkräften.

In jedem Bereich sind für die Erstversorgung Ersthelfer in den Geschäftsablauf integriert, so dass ohne Verzögerung von geschulten Mitarbeitenden die Koordination und Durchführung der Erstversorgung erfolgen kann. Zudem sind im Unternehmen Hinweistafeln aufgeteilt, auf denen die Schritte in der Notfallversorgung und die jeweiligen Ansprechpersonen und Institutionen hingewiesen wird.

Corporate Social Responsibility

– Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

f. Arbeitsschutz – Fortsetzung

Im Falle eines Betriebsunfalls ist ein Unfallfolgenmanagement installiert. Die Geschäftsleitung übernimmt dabei die Ursachenforschung und dokumentiert diese. Die Erkenntnisse werden umgehend mit der Geschäftsführung abgestimmt. Ziel ist es eventuelle Schwachstellen umgehend aufzunehmen und abzustellen. Zudem werden Unterweisungen dahingehend ergänzt und erweitert, dass auf Gefahrenpunkte explizit hingewiesen wird.

Neben dem aktiven Arbeitsschutz ist der Brandschutz ein wichtiger Punkt. Die elektrischen Geräte werden dabei regelmäßig auf Funktion und Störungen geprüft.

Corporate Social Responsibility

– Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

g. Sicherheit der technischen Ausrüstung

Die technische Ausrüstung wird laufend von externen Dienstleistern auf der Sicherheit (technisch und elektrisch) geprüft.

Alle eingesetzten Arbeitsmittel entsprechen grundsätzlich, mindestens den gesetzlichen Vorgaben.

Die Johann Döring GmbH & Co. KG stellt sicher, dass Gefährdungsbeurteilungen angefertigt werden, um Sicherheitsrisiken der Mitarbeitenden möglichst auszuschließen. Die Prüfung auf Aktualität der Gefährdungsbeurteilungen erfolgt stetig.

Corporate Social Responsibility

– Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

h. Arbeitszeiten

Die Johann Döring GmbH & Co. KG achtet auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Arbeitszeiten und gesetzlichen Feiertage.

i. Qualifizierung

In der Johann Döring GmbH & Co. KG ist es gelebte Tradition, dass Mitarbeitende in Abstimmung mit der Geschäftsleitung die Möglichkeit bekommen, sich intern weiter zu qualifizieren. Weiter- und Fortbildungen werden mit den Mitarbeitenden individuell abgestimmt. Die Maßnahmen finden grundsätzlich bei spezialisierten Unternehmen statt, um die Qualität der Maßnahme sicherzustellen.

Corporate Social Responsibility

– Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

j. Mindestlohn

Selbstverständlich halten wir uns an die Regelungen des Mindestlohns.

k. Zusätzliche Sonderleistungen

Die Johann Döring GmbH & Co. KG zahlt weitere Sonderleistungen, wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Darüberhinaus unterstützt sie die Mitarbeitenden bei der betrieblichen Altersvorsorge oder bei vermögenswirksamen Leistungen.

Die Gewährung von Jahresurlaub geht ebenso über den gesetzlich festgelegten Mindestanspruch hinaus.

Corporate Social Responsibility

– Soziale Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit

I. Frauenrechte, Gleichberechtigung und Inklusion

Die Johann Döring GmbH & Co. KG ist der Auffassung, dass alle Menschen - unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Rasse, Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Religion, körperlich oder geistiger Behinderung, Alter, Staatsangehörigkeit – gleiche Voraussetzungen besitzen und daher keinen Differenzierungsgrund darstellen können.

Das Unternehmen ist der Meinung, dass diese Personen sich gleichberechtigt und vollständig am Wirtschaftsleben in allen Sektoren beteiligen sollen, für die Stärkung der Volkswirtschaft unerlässlich sind, um international vereinbarte Ziele für Entwicklung und Nachhaltigkeit zu erreichen und die Lebensqualität für Frauen, Männer, Familien und Gemeinschaften zu verbessern.

Corporate Social Responsibility – Inhalt

- I. Verhaltenscodex
- II. Wirtschaftliches und ökonomisches Umfeld
- III. Soziale Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit
- IV. Ökologische Nachhaltigkeit**
- V. Feedbackkultur und Beschwerdemanagement

Corporate Social Responsibility – Ökologische Nachhaltigkeit

IV. Ökologische Nachhaltigkeit

- a. Ökologische Nachhaltigkeit ist der Kern des Geschäftsmodells
- b. Erhöhung der Energieeffizienz
- c. Energieverbrauch
- d. Nutzung und Lagerung von wassergefährdenden Stoffen
- e. Abfallvermeidung
- f. Handhabung von Abfällen
- g. Luftqualität sowie Staub- und Lärmemissionen
- h. Logistik und Verkehr
- i. Lieferantenauswahl

Corporate Social Responsibility – Ökologische Nachhaltigkeit

a - Ökologische Nachhaltigkeit ist der Kern des Geschäftsmodells

Recycling ist per se ein wichtiger Garant für Nachhaltigkeit und die Rückgewinnung von Rohstoffen in den Wirtschaftskreislauf. Die Johann Döring GmbH & Co. KG trägt ihren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft bei.

Konkret:

- Weltweit steigt die Nachfrage nach Kupfer, da es das Metall ist, auf welchem der Wechsel zur Elektromobilität beziehungsweise die Energiewende im Allgemeinen fußt. Langfristig wird ein steigender Bedarf prognostiziert, neues Kupfer aus dem Recycling von Altmaterial zu gewinnen, da es die umweltverträglichere und günstigere Möglichkeit darstellt, anstatt den Rohstoff ausschließlich aus Kupfer-Minen zu gewinnen.
- Ähnliches gilt für Stahlschrotte. Denn auch hier ist zu vermerken, dass Neustahl über die Schmelze von Schrotten zu gewinnen, eine effektive und umweltbewusste Methode ist, um Endprodukte höchster Qualität und Ausführung bieten zu können. Aus Stahlbeziehungsweise Edelstahlschrotten werden unterschiedlichste Produkte hergestellt, so beispielsweise Teile für die Automobilindustrie, den Maschinenbau, den Bau von Windkraftanlagen oder die Medizintechnik. Im Alltag begegnen einem jeden (Stahl-)Produkte, die es ohne die Schmelze von Schrotten nicht geben würde – und es ist davon auszugehen, dass das noch viele Jahrzehnte der Fall sein wird.

Corporate Social Responsibility – Ökologische Nachhaltigkeit

b - Erhöhung der Energieeffizienz

Auf Basis der Energieeffizienz sind diverse Maßnahmen erfolgt:

- Errichtung einer PV-Anlage
- Erneuerung der Lagerhallen mit energieeffizienteren Beleuchtungsmitteln
- Erneuerung der Heizungsanlage und Umstellung auf Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Intelligente Heizungssteuerung zur Optimierung der Heizungsregelung

c - Energieverbrauch

- Wo Energie eingesetzt ist, sind Optimierungsmöglichkeiten vorhanden die möglichst umgesetzt werden müssen
 - Teilung der Beleuchtungskreise in den Hallen
 - Klimaanlage vs. Schattierung
 - Einsatzfahrten zum Kunden vs. telefonische Problemlösung

Für den Gesamtverbrauch der Energie wird von der Geschäftsleitung ein Monitoring aufgebaut.

Corporate Social Responsibility – Ökologische Nachhaltigkeit

d - Nutzung und Lagerung von wassergefährdenden Stoffen

Bei der Nutzung und Lagerung von wassergefährdenden Stoffen sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden

Im einzelnen:

- Lacke und Farben müssen in einem speziell gesicherten Raum aufbewahrt werden.
- Öle sind grundsätzlich auf den dafür vorgesehenen Lagerflächen (mit Ölauffang) zu lagern.

Corporate Social Responsibility – Ökologische Nachhaltigkeit

e - Abfallvermeidung

Grundsätzlich sollen Geschäftsprozesse so gestaltet werden, dass möglichst keine Abfälle anfallen. Sollte dies nicht möglich sein, so sind diese so zu optimieren, dass möglichst wenig Abfall anfällt.

f - Handhabung von Abfällen

Eigene Betriebsabfälle anfallen, so sind diese entsprechend zu trennen und möglichst in Monofraktionen einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen.

Corporate Social Responsibility – Ökologische Nachhaltigkeit



g – Luftqualität sowie Staub- und Lärmemissionen

Klimaanlagen werden von einer Fachfirma regelmäßig gewartet und dabei auf Keime oder sonstige Beeinträchtigungen untersucht.

Die Johann Döring GmbH & Co. KG überprüft regelmäßig mithilfe externer Gutachter die Staub- sowie Lärmemissionen und hält sich an die gesetzlich festgeschriebenen Messwerte innerhalb eines Industriegebiets.

Corporate Social Responsibility – Ökologische Nachhaltigkeit

h - Logistik und Verkehr

Die Johann Döring GmbH & Co. KG verfügt über einen modernen Fuhrpark mit Abroll- und Absatzfahrzeugen, die aktuelle Euronormen einhalten. Desweiteren hat es sich die Geschäftsleitung zur Aufgabe gemacht, die Werksfahrten optimal zu planen, so dass Verbindungen und Kombinationen vom oder zu Kunden möglich werden, um u.a. Leerfahrten zu vermeiden.

i – Lieferantenauswahl

Die Johann Döring GmbH & Co. KG überprüft regelmäßig die Qualifizierung ihrer Geschäftspartner. So werden Geschäfte beispielsweise ausschließlich mit Entsorgungsfachunternehmen gemacht oder Dienstleistern, die innerhalb Ihrer Branche zertifiziert sind.

Corporate Social Responsibility – Inhalt

- I. Verhaltenscodex
- II. Wirtschaftliches und ökonomisches Umfeld
- III. Soziale Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit
- IV. Ökologische Nachhaltigkeit
- V. **Feedbackkultur und Beschwerdemanagement**

Corporate Social Responsibility

– Feedbackkultur & Beschwerdemanagement

Offene Feedbackkultur für Mitarbeitende und Kunden

Innerhalb der Johann Döring GmbH & Co. KG herrscht eine offene und kritikfähige Kommunikation hinsichtlich Missstände, Fehler oder Probleme. Jeder Mitarbeitende wird regelmäßig aufgefordert, sich für die Gestaltung seines Wirkungskreises einzusetzen und zur Verbesserung von Abläufen, Einsparung von Rohstoffen usw. beizutragen. Es finden ebenfalls regelmäßig Besprechungen zur Umsetzung und Handhabung von Problemen statt. Auch werden externe Berater und Beauftragte ggf. zu Rate gezogen. Im Umgang mit den Kunden werden die selben Ansätze verfolgt und regelmäßig Feedback eingeholt.

Die Johann Döring GmbH & Co. KG hat großes Interesse an der kontinuierlichen Verbesserung ihrer Leistungen anhand von ehrlichem und konstruktivem Feedback sämtlicher beteiligter Akteure.

Für Anregungen oder Kritik steht die Geschäftsführung jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung. Alternativ bietet Frau Ina-Maria Döring an, die Themen schriftlich zu skizzieren und direkt per Mail an id@doering-schrott.de zu senden.